

Interne FuE-Aufwendungen in der Wirtschaft - Forschungsintensitäten

Interne FuE-Aufwendungen in der Wirtschaft 2021 in Deutschland nach Forschungsintensitäten und Unternehmensgröße
- in Tsd. €, Horizontalstruktur in % und Vertikalstruktur in %

Forschungsintensitäten	Interne FuE-Aufwendungen in der Wirtschaft		
	insgesamt	nach Unternehmensgröße ²⁾	
		bis 249 Beschäftigte	250 und mehr Beschäftigte
	in Tsd. €		
Forschungsintensive Industrien (mind. 2,5% FuE-Aufwand/Umsatz)	65.598.163	5.313.451	60.284.712
darunter: Spitzentechnologie (> 7% FuE-Aufwand/Umsatz)	19.818.131	2.655.630	17.162.501
Hochwertige Technik (2,5-7% FuE-Aufwand/Umsatz)	45.780.031	2.609.462	43.124.789
Restliche Abschnitte (nicht forschungsintensiv)	10.162.994	1.880.154	8.282.840
Insgesamt	75.761.156	7.197.310	68.563.846
	Horizontalstruktur in %		
Forschungsintensive Industrien (mind. 2,5% FuE-Aufwand/Umsatz)	100,0	8,1	91,9
darunter: Spitzentechnologie (> 7% FuE-Aufwand/Umsatz)	100,0	13,4	86,6
Hochwertige Technik (2,5-7% FuE-Aufwand/Umsatz)	100,0	5,7	94,2
Restliche Abschnitte (nicht forschungsintensiv)	100,0	18,5	81,5
Insgesamt	100,0	9,5	90,5
	Vertikalstruktur in %		
Forschungsintensive Industrien (mind. 2,5% FuE-Aufwand/Umsatz) ¹⁾	86,6	73,8	87,9
darunter: Spitzentechnologie (> 7% FuE-Aufwand/Umsatz)	26,2	36,9	25,0
Hochwertige Technik (2,5-7% FuE-Aufwand/Umsatz)	60,4	36,3	62,9
Restliche Abschnitte (nicht forschungsintensiv)	13,4	26,1	12,1
Insgesamt	100,0	100,0	100,0

1) Die Forschungsintensitäten orientieren sich an der Neuabgrenzung forschungsintensiver Industrien und Güter des NIW/ISI/ZEW (2022).

2) KMU nach Definition der EU-Kommission: bis 249 Beschäftigte. Großunternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten.

Hier keine Abgrenzung nach Umsatzgrößenklassen möglich.

Quelle: Wissenschaftsstatistik des Stifterverbandes: „a:r en 'di: Zahlenwerk 2023 - Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft, Essen 2023;

Berechnungen des IfM Bonn.